

[Deutsche Entomologische Zeitschrift XXI. 1877. Heft I.]

Ueber *Carabus cumanus* und *Billbergi*.

Der *Car. Billbergi* ¹⁾ Mannerh. wurde bisher in den Catalogen als Varietät des *cumanus* aufgeführt, nach Chaudoir (vergl. S. 76 dieses Jahrgangs) ist er indessen von demselben specifisch verschieden, weil das Männchen des *cumanus* einfache Fühler hat ²⁾, *Billbergi* dagegen: „ant. interm. nouveaux“; Thomson (Opusc. ent. VII. pag. 726) sagt vom *Billbergi* in Uebereinstimmung mit Chaudoir: „mas antennis articulis 5—8 emarginatis, forcipis apice inferne semigloboso-dilatato“, vom *cumanus* kennt er nur das ♀. Nun giebt aber umgekehrt Solsky ³⁾ (Hor. Soc. Ent. Ross. XI. p. 256) vom *cumanus* Fisch. an: „♂ antennes à articles 6—8 sinués en dessous et faiblement renflés au bout“. Gleichzeitig erwähnt er, er habe die Varietät *Billbergi* Mannh. von den Ufern des Souifoun und die Var. *Sedakovi* Fisch. vom Amur erhalten.

Jedenfalls ist hiernach der *cumanus* Solsky mit dem *Billbergi* Chaud. identisch.

Gehen wir, um zu entscheiden wer richtig bestimmt hat, auf Mannerheim's Original-Beschreibung des *Billbergi* in Hummel's Essai VI. pag. 23 zurück, so finden wir, daß Mannerheim seinen *Billbergi* dem *cumano* Stev. proxime affinis sed elytrorum sculptura facile diversus nennt; wie die des *cumanus* beschaffen ist, erfahren wir nicht, in der Diagnose des *Billbergi* heisst es: elytris tuberculis elevatis rotundatis triplici serie, interjectis costis tribus angustis, media elevatiore, latiore.

Viel wichtiger als die Beschreibung ist Mannerheim's Vaterlandsangabe Dahuria! Die Heimath des *cumanus* dagegen ist der desertus *cumanus* Caucasi!

¹⁾ Chaudoir, v. Solsky, der Catalog Gemminger-Harold und der Catalog Géhin schreiben *Billbergi*; der Käfer ist aber von Mannerheim nach Joh. Gust. Billberg benannt, welcher Kammerrath in Stockholm war, und nicht nach dem Prof. Joh. Bilberg in Upsala.

²⁾ Die Bemerkung ist übrigens bereits von Motschulsky im Bull. de Moscou 1865. IV. p. 291 gemacht.

³⁾ Die Arbeit heisst: matériaux pour l'entomographie des provinces asiatiques de la Russie, und ist namentlich durch die genauen Vaterlandsangaben von 25 *Carabus*-Arten und weitere Bemerkungen über dieselben von Wichtigkeit und Interesse.

Nun hat Solsky jedenfalls nicht die caucasische Art, sondern die von Daurien vor sich gehabt, also den *Billbergi* und nicht den caucasischen *cumanus*.

Da nun die Sculptur und Stärke der Streifen beim *Billbergi* jedenfalls variabel ist, so liegt es sehr nahe solche Stücke desselben, auf welche die Beschreibung der Sculptur des *cumanus* zu trifft, als *Billbergi* var. *cumanus* zu bestimmen.

Da wir indessen durch Chaudoir wissen, daß das Männchen des caucasischen *cumanus* einfache Fühler hat, so müssen wir es in demselben mit einer anderen Art zu thun haben; in der That fand ich unter meinen *Billbergi* ein wohlerhaltenes Männchen, welches oben virescenti-aeneus ist, wie Thomson mit einfachen Fühlern den *cumanus* im Gegensatz zum kupfrigen *Billbergi* in der Diagnose beschreibt. Dieses Ex. stammt aus der Schaum'schen Sammlung, und hatte die, muthmaßlich falsche Vaterlandsangabe Sibirien.

Thomson's falsche Vaterlandsangabe beim *Billbergi* Caucasus (statt Daurien) kann nur der Ansicht Vorschub leisten, daß wir es in dem Käfer mit einer Sculptur-Varietät des *cumanus* zu thun haben.

Der *Carabus sobrinus* Ménétr. aus dem Caucasus ist natürlich zum *cumanus* und nicht zum *Billbergi* zu ziehen, während der *Sedacovi* Fisch. aus Daurien zum *Billbergi* gehört.

Carabus regularis Fisch.

Der Umstand, daß Motschulsky (Käfer Rußlands pag. 75) seinen *Car. platessa* vom Mt. Kadory als synonym des *regularis* Fisch. anführt, läßt doch wohl auf die Existenz einer *Plectes*-Art schließen; Schaum's Deutung der Fischer'schen Figur (Berliner Entomol. Zeitschr. 1861. p. 200) auf *irregularis* kann vortrefflich, die Figur aber miserabel und irreführend sein. Es empfiehlt sich daher jedenfalls wohl, eher den *regularis* als einen zweifelhaften *Plectes* aufzuführen, als ihn zu einer Varietät des *irregularis* zu stempeln, wie Géhin es thut (Cat. p. 28); im Gemminger-Harold'schen Catalog wird *platessa* Motsch. als europäischer Käfer aufgeführt.

G. Kraatz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1877

Band/Volume: [21_1877](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Ueber Carabus cmnanus and Billbergi. 67-68](#)